

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

329 (2.12.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. Dezember

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 30949. Den Verkehr mit explosiven Stoffen betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden auf die Verordnung vom 6. d. M. (Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 57) besonders aufmerksam gemacht und aufgefordert, das Polizeipersonal, die Ortsdiener, Feldhüter und Straßenwarte über die Bestimmungen wegen der Verwendung explosiver Stoffe wie Pulver, Dynamit und dergleichen auf Landwegen §§. 1-16 gehörig zu unterweisen und vorkommenden Falls diese Bestimmungen strengstens zu handhaben.

Binnen 8 Tagen haben die Herren Bürgermeister hierher zu berichten, ob und welche Personen in ihren Gemeinden etwa explosive Stoffe (Pulver, Jagdmunition und dergleichen) feil haben.

Karlsruhe, den 28. November 1879.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Dankagung.

Von Frau S. erhielt ich am 26. November als am Todestage ihres seligen Mannes 30 Mark für Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.

B. Willstätter, Oberrath.

Gartenbauverein.

Morgen (Mittwoch) keine Sitzung.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Die Kameraden der 4. Comp. sowie die der Bahnhofsfeuerwehr ladet zu einer Besprechung bei Kamerad Balz Mittwoch den 3. d. M., Abends 8 Uhr, ein:

der Hauptmann C. Kern.

Cigarren-Versteigerung.

31. Donnerstag den 4. Dezember, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe eines großen Cigarrenlagers circa 50000 Cigarren

verschiedener Qualität meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Groß. Schullehrerseminar I.

21. Alle Geschäftsleute, welche noch Forderungen an unsere Anstalt zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1879.

Die Seminarleitung.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen;
- 2) 1 Kanapee und 1 Küchenschrank;
- 3) 1 tannener Kasten, 1 Spiegel, 1 Kommode und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1879.

Hütten, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Dezember, Vormittags 1/10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis aus den Stallungen der 2. Abtheilung Feld-Regiments Nr. 14 gegen Baarzahlung versteigert.

Hochstetten.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Dienstag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 1/24 Uhr, in Hochstetten beim Rathhause folgende Ladeneinrichtungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 4 große Ladentische, 4 große Wandschäfte, 1 Delfgefäßkasten, 1 Kasten mit Tüchern, 1 Glaskasten mit 4 Fenstern, 1 Solwaage, 1 Ladenwaage, 1 Delfkanne, 9 Stück Maßgefäße, 17 Stück steinerne Krüge etc. etc.

Karlsruhe, den 30. November 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Gabholz-Versteigerung.

Donnerstag den 4. d. M., Vormittags

9 Uhr, werden circa 100 Ster Gabholz auf dem Holzschlag öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der langen Allee bei der Eisenbahn.

Welschneureuth, den 1. Dezember 1879.

Reinzer, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustenstraße 4, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung wegen Wegzug sofort zu vermieten.

* Leopoldstraße 30 (nahe der Kriegsstraße) ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Waldstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 21. Kronenstraße 23 ist wegen Verlegung eines Beamten eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht zum April 1880 eine Wohnung von 5-6 Zimmern in angenehmer Lage. Gest. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für sofort zu bestehen sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Zugehör, wozu möglich Wasserleitung. Adressen unter H. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht per 23. April im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 Zimmern im Vorderhaus und eine solche von 2 Piecen, die als Magazin benutzbar, möglichst parterre liegen sollen, im Hinterhaus. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Auf 23. April 1880 wird eine Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit entsprechendem Zugehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt unter F. F. 4 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Laden-Gesuch.

Es wird alsbald ein kleiner Laden oder ein schon bestehendes gangbares Geschäft, gleichviel welcher Art, zu miethen oder zu kaufen gesucht. Anerbieten bittet man Wilhelmstraße 6 parterre gest. abzugeben.

Ein geräumiger

Laden

mit Zubehör

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres unter U. 61808a bei Haafenstein & Voalser, Karlsruhe.

Berdiens-Anerbieten.

22. Ein herrschaftlicher Gutsverpächter sucht für den Betrieb

vorzüglicher, reiner Kuhmilch eine geeignete Persönlichkeit in hiesiger Stadt. Anmeldungen wollen schriftlich unter genauer Angabe der Verhältnisse sub Chiffre P. 61803a an die Herren Haafenstein & Voalser, Karlsruhe, berichtet werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches Zimmerchen für einen Arbeiter ist mit Kost sogleich zu vermieten: Waldstraße 93.

* Schützenstraße 22 ist sogleich oder später ein schönes, möbliertes, beheizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Fasanenstraße 7 sind ein einzelnes und zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer auf 1. Januar mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Schützenstraße 90 ist sofort oder auf 15. Dezember ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Bulldogge zu verkaufen.

* Ein sehr schönes, hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stock.

* Herrenstraße 33, dem Palmgarten gegenüber, ist im 3. Stock ein beheizbares, tapetirtes Mansardenzimmer sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer unmobliert zu vermieten.

* Waldhornstraße 16 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Kaiserstraße, schönste Lage, sind 2 Parterrezimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten. Näheres Auskunft Waldstraße 30.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 12, 2. Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei reizvolle Schlafstellen sind zu vermieten: Schwabenstraße 36.

Zimmer-Gesuche.

* In der Kaiserstraße, zwischen der Karlsstraße und dem Marktplatz, werden auf 1. oder 23. April zwei unmoblierte Zimmer von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Ein größeres oder zwei kleinere, möblierte Zimmer werden auf 15. Dezember oder 1. Januar

zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Stockwerkes und des Preises bittet man unter Chiffre F. D. 30 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*21. Man sucht auf Weihnachten ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeit verrichtet. Gute Zeugnisse werden verlangt. Adresse: Kriegsstraße 31.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und namentlich gut nähen und bügeln kann, wird für eine ruhige Familie auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Waldbornstraße 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 104 im 3. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, Zimmer reinigen und das Ausbessern der Wäsche ordentlich besorgen kann, wird so, leicht oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

* Ein Mädchen, welches selbstständig eine bürgerliche Haushaltung führen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: verlängerte Akademiestraße 58.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder auch als Zimmermädchen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen sogleich oder auf Weihnachten eine entsprechende Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn geschaut. Nähere Auskunft Bismarckstraße 4.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch das Bügeln und Zimmerreinigen versteht, sucht auf Weihnachten bei einer besseren Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 33 im 3. Stock, durch den Hof hintenhinan.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14.

* Ein sehr gewandtes Zimmermädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle, am liebsten in einem Hotel. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 parterre.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 142.

* Ein ehrbares Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht bei einer achtbaren Familie auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Marienstraße 7 im 3. Stock.

* Ein gefestetes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 12.

* Ein junges selbes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch in der Haushaltung gut bewandert ist, sucht sogleich oder später bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Kronenstraße 8 im Hinterhaus parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Bähringerstraße 90, parterre.

*21. Ein braves Mädchen aus dem Hanauerlande, welches schön nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 36 parterre.

Laubfägearbeiten.

*21. Vorzügliche Laubfäher und Laubfägerinnen, auch Knaben, die darin sehr tüchtig, finden höchst lobnende Beschäftigung für zu Hause. Näheres bei F. B. Neuenstein, Herrenstraße 32.

Eine Schenkamme

wird gesucht: Kaiserstraße 26.

Arbeiterin,
eine selbstständige gewandte, kann sofort in ein Damen-Confections-Geschäft eintreten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. M. abzugeben.

Ein Kellermädchen,
kann sogleich eintreten: Bähringerstraße 67.

Kellnerin-Gesuch.
* Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Wilhelmstraße 22.

Stelle-Antrag.
*21. Kaiserstraße 219 wird eine gesunde Schenkamme zum sofortigen Eintritt gesucht.

Monatsdienst-Antrag.
* Eine fleißige, zuverlässige Person wird zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten von Morgens 1/8 Uhr bis 10 Uhr und von 1 bis 2 Uhr sofort gesucht: Kaiserstraße 171 im 3. Stock rechts.

Weggelehrter,
ein junger kräftiger, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 41.

* Eine gesunde, kräftige Schenkamme sucht eine Stelle hier oder auswärtig. Zu erfragen Marienstraße 17 im 4. Stock.

* Ein anständiges Frauenzimmer von geachtetem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Dieselbe würde auch eine Stelle in einem Gasthause annehmen. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Eine gefestete Person sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näheres Bahnhofstraße 48 im 3. Stock des Hinterhauses.

Lehrstelle-Gesuch.
* Für einen jungen Mann mit der Berechtigung zum Einjährigendienst wird in einem lebhaften Geschäft, am liebsten in einem Bankgeschäft, eine Lehrstelle gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter A. M. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.
*21. Zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause empfiehlt sich bestens Frau Bertha Schäfer, Marienstraße 7 im Hinterhaus.

Eine tüchtige Person,
welche im Waschen und Bühen erfahren ist, sucht auf einige Tage eine Aushilfsstelle oder auch einen Monatsdienst. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine junge Frau nimmt einen Monatsdienst an. Zu erfragen Karlsstraße 39.

Empfehlung.
* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bühen in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im 2. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen, auch zur Aushilfe im Kochen. Zu erfragen Marienstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses.

Verloren.
*21. Ein Weichseilstock wurde am Sonntag auf der Schießwiese liegen gelassen. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Am Sonntag verlor ein Dienstmädchen ein Portemonnaie mit 15 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 78 im 2. Stock.

* Ein weißes, gehäkeltes Tuch wurde Sonntag Nachmittag von der Hasanenstraße bis in die Kronenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei W. Grimm, Kronenstraße 3.

Verkaufs-Anzeigen.

* Hasanenstraße 1, parterre, sind 2 Bettlatten, 1 Küchenschrank, 1 Waschtuber, 1 Aushängeschild, einige Leisrahmen und noch einige Duzend Leisten billig zu verkaufen.

*21. Ein gut erhaltenes Tafel-Klavier ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im 2. Stock, Nachmittags von 2-3 Uhr.

* Eine schön eingerichtete Puppenküche ist zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus, im 3. Stock.

* Ein getragener Pelzrock ist billigen Preises zu verkaufen: Westendstraße 15.

* Verschiedene gut erhaltene Kinderspielsachen, als: 1 schöne Menagerie, 1 Badezimmer, 1 schön eingerichtete Puppenstube, 1 Postkarren, 1 Schale, 1 Herd, 1 Puppenwagen und 1 Kaufladen, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 34a parterre (nicht Baden).

* Zwei Winterroste, 2 schwarze Hölzer, 1 Stoffrock und 1 schwarze Hose sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus im 1. Stock.

* 12 neue Mistbeckenfenster stehen zu verkaufen: Schwanenstraße 36.

* Ein feines Kaffee- und Thee-Vorzellan-Service und eine feine Tischlampe sind zu verkaufen: Bismarckstraße 39, parterre.

* Ein neuer Herrenschreibtisch ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Bähringerstraße 67 parterre.

* Ein noch sehr gut erhaltener Grenadieruniformrock und ein Kaspertheater sind um billigen Preis zu verkaufen: Birkel 33.

Kindfasel.
Ein 20 Monate alter Kindfasel, rittfähig, Rothsched, Simmenthaler Kreuzung, ist zu verkaufen bei Leop. Gauth in Stafforth, Amt Karlsruhe.

Billige Salband
werden verkauft: Schützenstraße 73. Ebenfalls werden stets Pumpen und alle Metalle angekauft. Auch finden sogleich noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Kauf-Gesuche.
* Ein gebrauchter Vochschlitten wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

* Ein getragener Pelzrock wird zu kaufen gesucht: Werderstraße 34 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Land-Sonig,
welcher aus den Wollen durch Ausfäubern und nicht durch Auspressen gewonnen wurde und dessen Reinheit durch den bairischen Bienenzuchtverein garantiert ist, habe ich von einem inländ. Bienenzüchter erhalten und empfehle denselben sowohl für die Tafel als auch zu Backereien.
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Extragroße neue Mandeln, neues Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, Sultanien etc., selbstgemahlene Gewürze empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mustern

empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Schellfische, Cabeljau
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Schellfische, Soles, Brat- und Speckbückinge, Kieler Bückinge, geräucherte Makrelen, russ. und Elb-Caviar etc.
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Aechten Medicinal-Tokayerwein
 Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
 PEST. HAMBURG. WIEN.
 empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/2, 1/4 und 1/8 Originalflaschen à M. 3. —, 1.50, u. 75 s
A. Senff, Löwen-Apotheke.

Pumpernickel
 in 2 Pfund-Broden empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
 Großh. Hoflieferant.

Prinz'sches Flaschenbier
 verkaufe von heute an im Hause die Flasche zu 18 Pf., bei Abnahme von 6 Flaschen an zu 19 Pf. frei in's Haus geliefert.
Adam Schmitt,
 Alvarthenstraße 29.

Aechtes Klettenwurzel-Öel
 von **Carl Jahn,**
 Hoflieferant und Friseur in Gotha, welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen der Haare verhindert, das Wachsthum derselben aber vermehren befördert, daß in kürzester Zeit das schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es belebt die bereits erstarbenden Haare von Neuem und ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und versiegelt mit Gebrauchsanweisung zu 75 Pf. und 50 Pf. in Karlsruhe allein acht zu haben bei Herrn
Friedrich Herlan,
 Kaiserstraße 100
 u. Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Spinnhanf,
 grauen Oberländer, sowie schönsten ital. Spinnhanf
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Rest-Parthieen
 importierter sowie anderer Havana-Sigarren 1872er, 1875er und 1877er Sorte, welche bekanntlich an Qualität die 1879er Ernte weit überreffen.
 pr. 100 Stüd pr. 1/2 Dbb.
 I. Abth. 30 Pf.-Cigarren " 25 " 1.56
 II. " 25 Pf.-Cigarren " 20 " 1.32
 III. " 20 Pf.-Cigarren " 15 " 1.—
 IV. " 18 u. 20 Pf.-Cig. " 12 " —.80
 V. " 15 u. 18 Pf. Cig. " 10 " —.70
 empfiehlt
D. Steindecker,
 Kaiserstraße 104.
 6.1.

Krausen, Band, Tüll, Gaze, Tüllschleier, Gazeschleier, Farben
 empfiehlt bestens
M. Lembke,
 3.1. Waldstraße 43.

Für 10 Mark.
 10 ganze Meter schönen Winterkleiderstoff,
 8 ganze Meter carrirtes Betzeug,
 1 wollenes Damen-Mischgarnetuch,
 1 wollenen Cachemir-Shawl,
 3 Stück weiße, reinkleine Taschentücher,
 versendet Alles zusammen gegen Postnachnahme von 10 1/2 Mark bei franco-Versendung die Fabrik von **B. Leyser in Berlin C., Heiliggeiststraße 46.**

Filz-Hüte
 jeder Art für Herren und Damen werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert. Abgetragene Herrenhüte können zu Schützenhüten für Knaben und zu jeder beliebigen Façon und sehr billig umgeändert werden.
 Achtungsvoll
Adolf Schmidt, Hutmacher,
 Kaiserstraße 3. *2.1.

Leinene Tücher von M. 3 bis M. 20 das Dutzend.
Taschentücher
 jeder Art u. Grösse
 für Damen, Herren und Kinder.
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstrasse 211.
 Rasche und schöne Ausführung gestickter Monogrammes.
 Säumen gratis. 8.1.
 Seidene und leinene Foulards (für Schnupfer).
 Tücher mit buntem Rand, gestickten Buchstaben, Spitzenhücher.
 Batist- und Linontücher mit Hohlraum in eleg. Cartons.

Filzhüte, garnirt und ungarirt, Fantasie-Federn, Straußfedern, Blumen
 empfiehlt zu sehr ermäßigten Preisen.
M. Lembke,
 3.1. Waldstraße 43.

Möbel-Fabrik und Lager
 von **Bernh. Grothues,**
 65 Kriegsstraße 65.



in nur solcher Ausführung zu ermöglichen, festen Preisen.
 Anfertigung sorgerechter Möbel und Binnereinrichtungen.
 Im Möbelmagazin von **Karl Grieshaber,** Lammitstraße 12, sind fortwährend Möbel zur Ansicht aufgestellt und werden Bestellungen angenommen.
 * Heute Abend Leber- und Griebenwürste. **David Martin,** Ochsenmehger, Spitalstraße 22.
 Auch werden Vereins-Marken an Zahlung angenommen.

Empfehlung.
 * Sophalissen, Schlummerrollen etc., das Montiren der Stickeren, sowie jede Tapezier- und Dekorationsarbeit werden sowohl in als außer dem Hause prompt und billig angefertigt von **Bischoff,** Tapezier, Hirschstraße 13. Ebenfalls ist ein gebrauchtes Schlaffopha um den billigen Preis von 25 M. zu verkaufen.

Wohnungsvermittlungs-Bureau
 von **W. Gutekunst,**
 Friedrichsplatz 8. *3.1.
 Ersuche die verehrlichen Hausbesitzer, welche Wohnungen auf gleich, Januar oder April k. J. zu vergeben haben und geneigt sind, gegen billiges Honorar und prompte Bedienung die Vermittlung obigen Bureau's in Anspruch zu nehmen, jetzt schon die Anmeldungen zu machen, da bereits viele Gesuche namentlich für größere Wohnungen vorliegen.

Bouquets
 und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
 Amalienstraße 6.

Empfehlung.
 * Einen echten **Rothwein (Assenthaler),** ärztlich empfohlen für Kranke, sowie reine achte weiße **Weine,** hauptsächlich empfehlend, und ein 1868er **Forster Traminer,** nur in Flaschen abgefüllt, empfiehlt bestens **W. Schäfer zur Mainau,** Waldstraße 93.

Neuen süßen Apfelmoss,
 frisch angekommen, empfiehlt bestens **W. Schäfer, zur Mainau.**
 Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-, Frankfurter, Cervelat und Lyonerwürste empfiehlt **F. Förderer,** Zähringerstraße 27.

Gasthaus zum gold. Karpfen.
 Heute Abend 6 Uhr frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste empfiehlt **Louis Benzinger.**

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer Lieberin an Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter: **Elisabeth Decker, geb. Kupferle** sowie für die reichlichen Blumenspenden, die wir hierdurch unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.
 * Für die bei dem Tode unseres lieben Kindes und bewiesene große Theilnahme sagen wir Allen den innigsten Dank.
Maier, Briefträger, und Frau.

Niederfranz.
 Um 8 1/2 Uhr Gesangsprobe, um 9 Uhr Orchesterprobe.

Spißer-Mannschaft, 4. Compagnie.
 * Dieselben werden auf Mittwoch den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, zu Kamerad Burkard, zur Reichskrone, eingeladen.
Der Obmann.

Volksbibliothek
 (gegründet vom Verein für innere Mission) im Warthabaus (Waldstraße 91), allen Liebhabern geistl. Lectüre zu empfehlen. Es werden täglich (mit Ausnahme des Sonntags) Bücher ausgelesen.
 6.1.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hof-
buchhandlung ist erschienen:

Cur's-Buch

für die
Großh. Bad. Eisenbahnen,
sowie die anschließenden Bahnen
Süd-West-Deutschlands
(einschließlich Elfaß-Lothringen)
und für die
Schweiz.

Mit den
Post- und Dampfboot-Cursen.
I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1879).
Winterdienst 1879/80.

Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte,
einer Karte der Eisenbahnen im Großherzog-
thum Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 40 Pfennig.

— 2732 —

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 36 vom 26. November 1879.

Inhalt.

Verordnung, betreffend die Abänderung der Bestim-
mungen über die Tagelöhner, Fuhrkosten und Umzugs-
kosten der Reichsbeamten. Vom 19. November 1879.
Uebereinkunft mit Belgien wegen Zulassung der
beiderseitigen Staatsangehörigen zum Armenrecht. Vom
18. Oktober 1878.
Uebereinkunft mit Luxemburg wegen Zulassung der
beiderseitigen Staatsangehörigen zum Armenrecht. Vom
12. Juni 1879.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3½	27" 7"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 6,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1½	27" 6,5"	"	hell
1. Dez.				
6 U. Morg.	— 4	27" 6"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	— 1	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 2½	27" 6"	"	"

Gesang-Gottesdienst

von

Herrn **E. Gebhardt** aus Straßburg.
Heute Dienstag, Abends 8 Uhr, im Saale des
Darmstädter Hof's, Kreuzstraße Nr. 2, Eingang
Stifel.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

1. Dez. Karl Erb von Baden, Schreiner, mit Theresia
Kübler von Bruchsal.

Geburten:

27. Nov. Wilhelm Hermann Richard, Vater Friedrich
Förderer, Wegwermeister.
27. " Adolf, Vater Jakob Geiler, Schneidermeister.
27. " Theodor, Vater Em. Ankener, Tagelöhner.
27. " Emma Karoline, Vater Wilhelm Sachs, Schlosser.
28. " Wilhelm Friedrich Karl, Vater Georg Bres-
meler, Gastwirt.
29. " Karl, Vater Paul Fischer, Kutscher.
30. " Anna Elisabeth Charlotte, Vater Gust. Witt-
mann, Kessler.

1. Dez. Vittorio Emilio Alberto, Vater Giovanni
Gresta, Bauunternehmer.

1. " Philipp Karl, Vater Philipp Bühler, Schlosser.

Todesfälle:

29. Nov. Luise, alt 5 Monate 18 Tage, Vater Schnei-
der Wieland.
30. " Richard, alt 2 Jahre, Vater Kaufmann Weber.
30. " Thesia, alt 22 Tage, Vater Schneider Fromm.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Boden-Teppiche

für ganze Zimmer, Treppen und Gänge

in Smyrna, Tournai Velvet, Brüssel, Plüsch, Tapestry, Germania, schottischen und holländischen Qualitäten.

Sopha-, Bett- & Pultvorlagen.

Cocos- und Manilla-Läufer.

Möbelstoffe,

Weisse Vorhänge,

Portièren- und Couvertenstoffe
in Seide, Halbseide, Wollen, Jute u. s. w.,
bunt bedruckte Baumwollstoffe.

Draperien, Halter und Schoner
in gesticktem Woll und Tüll, broch. Woll u. s. w.,
englisch Tüll, éceru und weiß.

Tischdecken,

wollene Bett-, Piqué-, Waffel-, Pferde- und Reise-Decken,
Boden- und Möbel-Wachstuch, Linoleum, Ledertuch,
gemalte Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,
überhaupt sämtliche Stoffe zu **Einrichtungen**

— solide Qualitäten, reiche Auswahl und billigste Preise. —

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

85.



H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt sein sorgfältig assortirtes

Großes Pianoforte-Lager

129.

bei realen Preisen und unter mehrjähriger Garantie

zu Kauf, Umtausch und Miethen!

Stimmungen und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft besorgt.

Weihnachts-Ausverkauf.

Von heute bis zu Weihnachten halten wir einen realen Ausverkauf unseres großen Lagers fertiger
= Damen-, Herren- und Kinder- Schuhwaren.
 Wir machen unsere geschätzten Abnehmer auf untenverzeichnete, zeitgemäße, außergewöhnlich billige Preise aufmerksam.

J. & S. Hirsch,

Schuhwaarengeschäft, Kaiserstraße 125.

Für Damen.		Für Kinder, Mädchen und Knaben.	
Filzstiefel	früher M. 1.80, jetzt 1.30.	Filzstiefelchen	früher M. 1.80, jetzt 1.30.
Filzstiefel hoch	5. —, jetzt 6. —	Filzknopfstiefelchen	" " 2. —, " 1.50.
Filzknopfstiefel	4.50, " 6. —	Filzknopfstiefel	" " 3.50, " 2.80.
Filzknopfstiefel	6. —, " 6. —	" Strachanbesatz	" " 4. —, " 3. —.
Filzknopfstiefel, Strachanbesatz	6.50, " 6.50.	Filzknopfstiefel, Lackbesatz	" " 6. —, " 4.50.
Halblederzugstiefel	6.80, " 7. —	Chagrinknopfstiefelchen	" " 3. —, " 2.20.
Stidlederzugstiefel, Lacklappen	7. —, " 8. —	Stidknopfstiefelchen	" " 2.50, " 2. —.
Maroccollederzugstiefel, 1sohlig	" " 8. —, " 7. —	Maroccollederzugstiefel	" " 4.50, " 3.50.
Maroccollederzugstiefel, 2sohlig	" " 11. —, " 9.50.	Maroccollederknopfstiefel	" " 4.50, " 3.50.
1000 Paar Filzpantoffeln mit und ohne Absatz in allen Arten von	1.50 bis 3.50.	Halblederschmürstiefel, extrahoch 1200 Paar zurückgesetzte Lederschmürstiefelchen, passend für Kinder bis zu 3 Jahren	" " 5.50, " 4.50.

Für Herren.

Spaltlederzugstiefel, 2sohlig 1 ^a Qualität	früher M. 8. —, jetzt 7. —	Zu besonderer Beachtung.	
2sohlig	9. —, " 8. —		
2sohlig	10. —, " 9. —		
2sohlig	12. —, " 10. —		
2sohlig	14. —, " 12.50.		
2sohlig	10. —, " 9. —	200 Paar Wiener Lanzschuhe	à M. 4.
2sohlig	12. —, " 10. —	150 " Stidleder Wiener Damenzugstiefel	" 9.
2sohlig	14. —, " 12.50.	100 " Seehund Damenzugstiefel	" 10.

J. & S. Hirsch,

Schuhwaarengeschäft, Kaiserstraße 125.

Zinsscoupons per 1. Dezember u. 1. Januar werden von heute ab bestens an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Cie.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

fämmtlicher Weiß- und Leinewaren, fertiger Wäsche, Modewaaren etc., besonders machen auf eine Parthie vorzüglicher 6/8 und 12/8 Leinen, große Posten Elsässer Shirting, einzelne Tischtücher, Servietten, Gedecke, Resten Handtücher, einzelne Damenhemden, Jacken, Hosen, Herrenhemden, Damenkragen, Lavallières, seidene Tücher etc. aufmerksam, die wir zur Verkleinerung mit grosser Preisermässigung verkaufen.

N. L. Homburger Söhne.

Keine Versteigerung,

sondern

reeller Verkauf

von

Pelzwaaren aller Art

zu billigsten Preisen unter Garantie für gute Qualität bei

H. Stütz, Kürschner,

Gäbe der Erbprinzen- und Herrenstraße 25.

3.1.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voss und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Verzeichnung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständniß. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 97 Hefte.

Im großen Eintrachts-Saal.

Donnerstag den 4. Dezember 1879.

Symphonie-Concert

für die Pensionskasse der deutschen Militär-Kapellmeister,

gegeben von der vollständigen Kapelle des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Programm.

- 1. „Im Hochland.“ Schottische Ouverture. Niels W. Gade.
2. „Russisch.“ Fantasie (neu) Kläden.
3. „Ave Maria.“ Für Waldhorn-Solo. Anna v. Laszlo.
4. Symphonie Nr. 2 (D-dur). L. van Beethoven.
5. Für Streichinstrumente:
a. Menuett aus einem Quintett. Boccherini.
b. Abendrube, Idylle. Löschhorn.
6. „Nach berühmten Meistern.“ Humoreske. Dohs.

Zur Erklärung: Der Componist hat sich zur Aufgabe gestellt, das bekannte Thema: „Kommt ein Vogel geflogen“ im Style älterer und neuerer Meister zu variiren, resp. mit den Originalen zu verweben.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billete: Nummerirter Platz im Saal . . . à 1 M. 50 Pf., nichtnummerirter Platz im Saal . . . à 1 M. — Pf., Gallerie à — M. 50 Pf.,

sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vo 30. Nov. auf den 1. Dezember. Darmstädter Hof. Steiner, Kfm. v. Uden. Erbrinzen. Graf Kagened, Mitglied der 1. Kammer v. Wenzingen. Graf Helmstadt, Mitglied der 1. Kammer u. v. Falkenhausen, Generalmajor v. Freiburg. Frhr. von Bornmann, Mitglied der 1. Kammer v. Bornmann. Frhr. v. Marschall, Mitglied der 1. Kammer v. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Geh. Rath Dr. Buntschli, Mitglied der 1. Kammer v. Heidelbergl. Kaller, Fabrikbes. u. Mitglied der 1. Kammer v. Venzlirch. Frhr. K. u. G. von Müdt v. Hainstadt. Frau A. u. K. Wittich von Darmstadt. Frau Müller, Hotelbes. u. Frau Jg m. Tochter v. Petersthal. Fr. Mollitor von Würzburg. Ullrichbach, Fabr., Reugoh, Michel, Vogson u. Reuten. Kf. u. Hepe m. Frau von Frankfurt. Brösch, Kfm. v. Köln. Keller, Kfm. v. Saarburg. Kranger, Kfm. v. Gernsbach. Seif. Kf. v. Gernsbach. Hallinger, Kfm. v. Speyer. Eberhard, Kfm. v. Heilbronn. Graf, Baumeister v. Speyer. Dolles, Del. v. Neckarmühlbach. Goldener Adler. Eschbach, cand. jur. v. Waldshut. Georgi, Kfm. v. Dresden. Oswald, Kaufm. v. Köln. Fr. L. u. J. Mater v. Steinbach. Fr. Graf v. Baden. Goldene Traube. Schieber, Kfm. v. Pforzheim. Lugenberger, Wegger v. Rastburg. Ruf, Kfm. v. Sandshoten. Reis, Kfm. v. Dautsburg. Spohr, Kfm. v. Ludwigsburg. Nagel u. Siegel, Kf. v. Wirmasens. Bröckl, Diener v. Baden. Bieri, Kfm. v. Birmingen. Birt, Kfm. v. Drippingen. Lugenberger, Kfm. v. Augsburg. Koller, Kfm. v. Erenfoden. Schauer Hof. Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Böttig, Kfm. v. Walgenhausen. Hölscher, Kfm. v. Vogelbach. Mayer, Kfm. v. Walsch. Bär, Kfm. v. Wollmerberg. Weinroth, Kfm. v. Neustadt. Lin, Kaufm. von Stinsheim. Küfer, Kfm. Erenfoden. Krug, Stabsarzt m. Frau von Regensburg. Leich, Student von Zürich. Ruzert, Wirth v. Gmünd. Hotel Germania. Grell v. Schiffer, Generalleut. v. Straßburg. v. Boden, General u. Baron v. Vettinghoff u. Krüger, Oberste v. Mühlhausen. von Voigt. Oberst v. Colmar. v. Brünned, Oberlieut. v. Gerbardt. Oberst, Nays, Oberhofgerichtsrath m. Frau u. Dinkel v. Mannheim. v. Schaden, Kuchneur v. Berlin. Goldschmidt m. Frau u. Goshn, Kfm. v. Frankfurt. Münzinger, Landgerichtspräs. m. Frau v. Zabern. Peters v. Hiltburgshausen. Wehrle, Anwalt v. Freiburg. Stein, Kfm. v. Offenburg. Melchior, Oberst von Konstanz. Kaufmann m. Frau v. Stuttgart. Pettischnidt v. Wien. Gerdel, Fabr. v. Oberst. Hotel Große. Göhler, Priv. m. Sohn von Ludwigsburg. Frau Lind m. Kam. v. Würzburg. Kreis, Kfm. v. Mainz. Bing, Kfm. v. Düsseldorf. Weis, Kfm. v. Mannheim. Eisenlohr und Bed, Kf. v. Köln. Eichel, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann u. Leinger, Kaufm. von Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Gintoven, Kfm. von Neuf. Hörnig, Kfm. von Heilbronn. Jakobson, Kfm. v. Fulda. Grutz, Kaufm. von Heilbronn. Falkenstein, Kfm. v. Frankfurt. Silbermann, Kaufm. v. Nürnberg. Freund, Kaufm. von Breslau. Hubn, Kaufm. v. Köln. Schäffer, Kfm. v. Leipzig. Stelaberg, Kfm. v. Dresden. Fleisch, Fabrikant von Gießen. Schwedding, Fabrikant v. Bremen. Schweis, Fabr. von Neufreyst. Egaler, Fabr. v. Solothurn. Wengsch, Fabr. v. Genf. Doversmann, Kfm. v. Hagen. Schauer v. Mainz. Wassermann, Cand. jur. v. Schwetzingen. Schröder, Fabr. v. Altdorf. Hotel Stoffeth. Hohlwein, Kfm. von Erfurt. Hüllerbach, Kfm. v. Straßburg. Rüdert, Kfm. v. Hamburg. Sonderhausen, Kfm. v. Berlin. Ruttiger, Kfm. v. Hannover. Stettelmeyer, Kfm. v. Barmen. Klingelberger u. Brauning, Kf. v. Stuttgart. Hasenmann, Kfm. v. Reutlingen. Helmman v. Mainz. Hotel Tannhäuser. Bartholomä, Forstgeh. von Salem. Müller, Kfm. v. Eberfeld. Wiber v. Ebingen. Meiner m. Frau v. Gmünd. Görtz, Outobes. v. Rüttingen. Reif, Priv. m. Frau v. München. Raffauer Hof. Isak u. August Weismann und Weis, Kf. v. Frankfurt. Drenheimer, Kfm. v. Heideheim. Ruffbaum. Draht, Lithograph v. Greiz. Bursgelberger, Cand. jur. v. Mannheim. Prinz Max. Rutter, Kfm. v. Rempten. Englisch, Kfm. von Stuttgart. Eberold, Kfm. von Miltenberg. Hoffmeister, Kfm. v. Hög. Balzer, Kfm. v. München. Leis, Ing. v. Eichen. Hartung, Priv. v. Heilbronn. Zimmermann, Priv. v. Freiburg. Prinz Wilhelm. Lange, Kfm. von Hannover. Baron von Dohsenstein, v. Frankfurt. Roth's Haus. Straub, Kfm. v. Bemer. Draf, Kfm. v. Straßburg. Schneider, Kfm. v. Köln. Fr. Hedding, Priv. v. Baden. Scheltinger, Anwalt v. Mannheim. Oker, Fabr. v. Straßburg. Schiller, Rechts-cand. v. Mannheim. Holzwarth, Cand. jur. v. Freiburg. Kuffer, Cand. jur. von Rastatt. Schellenberg, Cand. jur. von Baden. Schweder, Cand. jur. v. Leutershausen. Schwarzer Adler. Freund, Kfm. v. Stuttgart. Hermann, Kfm. v. Frankfurt.